

Inhalt

Vorwort	11
1 Einführung: In der Schule Jesu	13
1.1 Jesus, der Lehrer	13
1.2 Der Verfasser des Matthäusevangeliums	15
1.2.1 „Matthäus“	15
1.2.2 Überlegungen über den Autor des Evangeliums ...	16
1.3 Die Matthäusschule	19
1.3.1 Der Lehrer und das Wort	19
1.3.2 Die Matthäusschule und wir	21
2 Jesus, der Immanuel, der „Gott mit uns“	26
2.1 Der <i>Gott mit uns</i> und der Bund zwischen Jahwe und Israel	27
2.2 Die Gegenwart des Heils im Matthäusevangelium	29
2.2.1 Mt 1,18: ... <i>und sie werden ihm den Namen</i> <i>Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns</i>	30
2.2.2 Mt 18,20: <i>Denn wo zwei oder drei in meinem</i> <i>Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter</i> <i>ihnen</i>	31
2.2.3 Mt 28,20b: <i>Und siehe, ich bin mit euch alle Tage</i> <i>bis zum Ende der Welt</i>	32

2.3	Kirchliches Bewusstsein und christliche Lebensführung	35
2.3.1	Die Praxis des Glaubens	35
2.3.2	Die Herausforderung der Gegenwart	36
3	Die Seligpreisung der Armen	39
3.1	Die Seligpreisungen (Mt 5,3–12)	40
3.2	Die Seligpreisung der Armen im Geiste	44
3.2.1	Die „Armenfrömmigkeit“ des Judentums	44
3.2.2	Jesus und die Seligpreisung der Armen	46
3.3	Die Seligpreisung der Armen und wir	49
4	Die extremen Forderungen der Bergpredigt	51
4.1	Die Adressaten der Bergpredigt	51
4.2	Die Botschaft von der Gottesherrschaft	52
4.3	Die Gottesherrschaft und die Forderungen der Bergpredigt	55
4.3.1	Zusammenleben in Frieden (Mt 5,21–22)	55
4.3.2	Gelebte Treue (5,27–28)	58
4.3.3	Verzicht auf gewaltsame Wiedervergeltung (Mt 5,38–41)	61
4.4	Schlussfolgerungen	63

5	Die Frömmigkeitsfalle	64
5.1	Religiosität und menschliche Wahrheit vor Gott ..	65
5.2	Jesus und die „Pathologien“ des religiösen Verhaltens	68
5.2.1	Die Kritik Jesu an Pharisäern und Schriftgelehrten	68
5.2.2	Die Interpretation des Evangelisten	72
5.3	Schlussfolgerungen	75
6	Der Imperativ der Vergebung	77
6.1	Allgemeine Überlegungen	77
6.1.1	Die Voraussetzungen der Vergebung	77
6.1.2	Vergeben und Vergessen	78
6.1.3	Vergebung und Versöhnung	80
6.2	Der Gott der Vergebung	80
6.3	Die Vergebung der Sünden im MtEv	82
6.3.1	Die Fragestellung	82
6.3.2	Die Texte	83
6.4	Die Vergebung in Mt 18	84
6.4.1	Vergebung und Versöhnung	85
6.4.2	Der Imperativ der Vergebung	86
6.5	Zum Schluss	88
7	Simon Barjona, der Petrus	90
7.1	Ein Fischer namens Simon Barjona	90
7.2	Simon Petrus im MtEv	91
7.2.1	Simon, der Kephas	91

7.2.2	Simon, der Fels, Träger der Überlieferung und Fundament der Kirche	93
7.2.3	Die Schwächen des Kephas	96
7.2.4	Simon Petrus als Sinnbild der Kirche	97
7.3	Petrus und die Kirche	99
7.3.1	Die Vereinbarung in Jerusalem	99
7.3.2	Der Antiochenische Zwischenfall	100
7.4	Zum Schluss	101
8	Die Arbeiter der elften Stunde	103
8.1	Die menschliche Gerechtigkeit	103
8.2	Die göttliche Gerechtigkeit	105
8.2.1	Der gerechte Gott und der gerechte Mensch	105
8.2.2	Der gerechte Gott und die Erfahrung der Ungerechtigkeit	106
8.3	Mt 20,1–16: Eine Geschichte der Gerechtigkeit? ..	108
8.4	Jesus und die Gerechtigkeit	111
8.5	Die Arbeiter der elften Stunde	114
9	Der Herr kommt ..., aber er lässt sich Zeit	115
9.1	Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1–13)	116
9.2	Der historische Hintergrund	117
9.3	Versuch einer Deutung	120
9.3.1	Was wollte Jesus mit diesem Gleichnis seinen Jüngern sagen?	120
9.3.2	Was kann die Erzählung uns heute sagen?	123

10	Das Leben als großes Geschenk	127
10.1	Ein reicher Mann, der auf Reisen ging	128
10.1.1	Zwei Geschichten. Variationen über das gleiche Thema	128
10.1.2	Gewinner und Verlierer	130
10.2	Das Gleichnis vom anvertrauten Geld im MtEv	132
10.2.1	Die Rede vom Ende aller Dinge im MtEv	132
10.2.2	Die eschatologische Ausrichtung des Gleichnisses vom anvertrauten Geld	134
10.3	Das Menschenbild des Gleichnisses	136
11	Geschichte und Endgericht	140
11.1	Mt 25,31–46 und die Rede vom Ende aller Dinge im MtEv	141
11.1.1	Eine imponierende Szene	141
11.1.2	Das Urteil und die Begründung	142
11.2	Christologische Perspektiven	145
11.2.1	Die Verborgenheit des Messias	145
11.2.2	Verborgenheit und Präsenz	146
11.2.3	Die Begegnung mit dem Verborgenen	148
11.3	Ekklesiologische Perspektiven	149
Ausblick		153
Schriftstellenverzeichnis		155